



Sammlung Theaterzettel

Die Torgauer Heide

Ludwig, Otto

1907-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Freitag, den 1. März 1907.

40. Vorstellung im Abonnement B.

Die Torgauer Heide.Vorspiel zum historischen Schauspiel: Friedrich II. von Preussen. Von **Otto Ludwig**.
In Szene gesetzt von **Leo Ackermann**.**Personen:**

Friedrich II., König von Preussen	Gustav Trautschold.	Ein Dragoner vom Regiment Bayreuth	Richard Corvil.
Ziethen, General der Kavallerie und Chef eines Regiments	Paul Tietsch.	Ein Kürassier vom Regiment Schönaich	Karl Lobertz.
Lestwitz, Husarenmajor . . .	Alexander Kökert.	Ein Husar vom Ziethen-Regiment	Alfred Möller.
Eine Ordonnanz	Karl Neumann-Hoditz.	Ein preussischer Tambour . .	Felix Krause.
Feldwebel vom Regiment Forcade	Emil Hecht.	Erster schwarzer Husar . . .	August Krebs.
Repkow, Sergeant vom Grenadier-Regiment Anhalt-Bernburg	Hermann Röbbling.	Zweiter schwarzer Husar . . .	Hermann Trembich.
Franz) seine Söhne von dem-(Georg Köhler.	Eine preussische Marketenderin	Elise De Lank.
Wilhelm) selben Regiment (Karl Fischer.	Erster österreichischer Grenadier	Hugo Schödl.
Ein Grenadier vom Regiment Manteufel	Franz Ludwig.	Zweiter österreichischer Grenadier	Georges Maudanz.
Ein Grenadier vom Regiment Prinz Heinrich	Hans Godeck.	Ein österreichischer Kürassier	Franz Schippers.
		Ein österreichischer Pfeifer . .	Hermann Kreuzwieser.
		Ein Franzose in kaiserlichen Diensten	Bruno Hildebrandt.

Preussische und österreichische Soldaten von allen Waffengattungen.
Zeit: Nach der Schlacht bei Torgau vom 3. auf den 4. November 1761.
Schauplatz: Ein Teil der Torgauer Heide.**Hierauf:****Der zerbrochene Krug.**Lustspiel in 1 Akt von **Heinrich von Kleist**.
Neu einstudiert von **Leo Ackermann**.**Personen:**

Walter, Gerichtsrat	Hermann Röbbling	Ruprecht, sein Sohn	Alfred Möller
Adam, Dorfrichter	Christian Eckelmann	Brigitte, seine Muhme	Elise De Lank
Licht, Schreiber	Hans Godeck	Ein Bedienter des Gerichtsrats	Karl Lobertz
Fran Martha Rull	Julie Sanden.	Liese) Mägde des Dorfrichters	Mathilde Brandt.
Eve, ihre Tochter	Ella Eckelmann.	Grete)	Lina Anthes
Veit, ein Bauer	Richard Eichrodt	Ein Büttel	Felix Krause

Die Handlung spielt in dem niederländischen Dorfe Huisum bei Utrecht.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Nach „Der Torgauer Heide“ findet eine grössere Pause statt.**Eintrittspreise:**

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett		Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett		„ 2.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.		
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . .	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett		Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe . .	„ 2.— „ „	Parterre		„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge		„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . .	„ 2.50 „ „	Galerie		„ —.40 „ „
Logen III. Rang, 2 Reihe	„ 1.20 „ „			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzernof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr **Karl Hochstein** Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr **Anton Otto**, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 2. März 1907. 41. Vorstellung im Abonnement A.

**Uraufführung:
Münchhausen.**

Anfang 7 Uhr.